

INTERNATIONALER FRAUENTAG IN ST.GALLEN

Donnerstag, 8. März 2018

17.00 bis 18.00 Uhr Frauenbar am Bärinnenplatz
Marktgasse St.Gallen

FEMINISMUS HEUTE

Raum für Literatur
Hauptpost, St.Leonhardstrasse 40, 3. Stock
Eintritt: 10.00 Franken, Soliticket 5.00 Franken

18.30 Uhr Orientalisches Buffet von Najwa Sayedah

19.30 Uhr **Feminismus heute – Hashtag-Feminismus? Versuch einer Bilanz**

Franziska Schutzbach

MA, lehrt und forscht an der Uni Basel und TU Berlin, Autorin, Bloggerin,
feministische Aktivistin

Feminismus praktisch – von der Arbeit in einer feministischen Redaktion

Helena Rust

MA, lehrt und forscht an der Uni Zürich und ist Redakteurin bei der
Zeitschrift *RosaRot*

Corinne Riedener, Moderation

Redaktorin Saiten

21.00 Uhr Frauenfest und Disco
mit Djane RuuDC

Komitee 8. März: Politische Frauengruppe PFG, Archiv für Frauen-,
Geschlechter- und Sozialgeschichte Ostschweiz, Frauenpavillon, Junge Grüne,
Juso, SP Frauen, Wyborada Frauenbibliothek

www.pfg-sg.ch www.frauenarchivostschweiz.ch www.frauenpavillon.ch
www.jungegruene.ch/sg www.jusosg.ch www.sp-sg.ch/partei www.wyborada.ch

Der **Internationale Frauentag** wird weltweit am 8. März begangen. Er entstand anfangs des 20. Jahrhunderts auf Initiative sozialistischer Organisationen um für das Wahlrecht der Frauen, die Gleichberechtigung und die Emanzipation der Arbeiterinnen zu kämpfen. Auch heute steht am Weltfrauentag die Rolle der Frau in der Gesellschaft im Mittelpunkt.

Beim St.Galler Frauentag 2018 steht der «Feminismus heute» im Zentrum. Die jungen neuen Feministinnen, die mehrheitlich aus dem angelsächsischen Raum kommen, sind erfrischend rebellisch und ihr Ansatz führt unweigerlich zur System- und Kapitalismuskritik.

Franziska Schutzbach

Lehrt und forscht als Geschlechterforscherin an der Universität Basel und der TU Berlin. Sie ist Mitherausgeberin des Onlinemagazins «Geschichte der Gegenwart», Autorin, Bloggerin und feministische Aktivistin. Sie hat den #Schweizer Aufschrei lanciert, ist im Vorstand von Terre des Femmes Schweiz und Mitglied der Gleichstellungskommission Basel-Stadt. Ausserdem veranstaltet sie mit anderen in Zürich (Kosmos) und Basel (Unternehmen Mitte) den «feministischen Salon».

Texte von Franziska Schutzbach finden sich auf ihrem Blog franziskaschutzbach.wordpress.com sowie auf geschichtedergegenwart.ch

Helena Rust

Studierte Islamwissenschaft in Zürich, Damaskus, Austin TX und Bern. Momentan schreibt sie an der Uni Zürich ihre Doktorarbeit mit dem Titel «Die Wissenschaft der Reproduktion – Die Sexualwissenschaft als Projekt der arabischen Moderne?»

Seit 2016 ist sie Redaktionsmitglied der *RosaRot – Zeitschrift für feministische Anliegen und Geschlechterfragen*. Nicht nur das Endprodukt der Arbeit, die Zeitschrift selbst, sondern auch die Arbeitsform versteht das Kollektiv aus acht Frauen als feministisch: von der internen Diskussionskultur bis zu Prozessen der Entscheidungsfindung.

www.rosarot.uzh.ch

www.facebook.com/rosarotzeitschrift

Unterstützt durch: